

Geschichtslehrermangel in Bayern?

Beitrag von „Nettmensch“ vom 16. September 2014 20:45

Ich schiebe das mal in die Kategorie "unsauberer Journalismus":

<http://www.sueddeutsche.de/muenchen/fuers...ezies-1.2130874>

Untertitel: "Weil Fachkräfte fehlen, kürzt die FOS/BOS zum neuen Schuljahr beim Sport- und Geschichtsunterricht."

Ich habe nun 2 Theorien:

- a) es gibt in Bayern entgegen dem jahrelangen Bundestrend einen großen Mangel an Geschichtslehrern
- b) die Schule hat eine feste Stellenzuweisung, kein Vertretungsbudget - kommt damit nicht klar und jongliert mit den Lehrdeputaten so, dass sie die Fächer streicht, die aus ihrer Sicht am schmerzlosesten zu verkraften sind (erteilt aus praktischen Gründen also gleich keinen Geschichtsunterricht)

Die beiden Theorien haben erstaunlicherweise völlig entgegen gesetzte Implikationen für die Arbeitsmarktaussichten von Geschichtslehramtsstudenten.